

Gemeinde brief

N° 1 / 2022
April - August

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE MARLI-BRANDENBAUM LÜBECK



Mache den Raum deines Zeltes weit!

(Jesaja 54,2a)

INHALT

Grußwort des KGR-Vorsitzenden	2
Vorstellungen	3
Kirchenwahl	7
Aus den Alten- und Pflegeheimen	8
Fairteilerschrank	9
Friedensgottesdienste	10
Gottesdienstmodell	11
Gottesdienstübersicht	12
Ostergottesdienst	16
Kinderkirche	17
Weltgebetstag	18
Kirchenmusik (I)	20
Rückblick Weihnachtsbaum ·	21
Abbildungsnachweise	
Kindertagesstätte St. Thomas	22
Kirchenmusik (II)	23
aus der Region · mit der Region	24
Ukraine-Hilfe	25
Nachruf	27
Übersicht Gruppen und Kreise	28
Telefonnummern und Adressen	30
Impressum	31
Ihr Weg zu uns	32

Grußwort des KGR-Vorsitzenden

Liebe Gemeinde,
für mich grenzt es schon an ein Wunder, zumindest ein kleines, dass ich Sie jetzt hier an dieser Stelle als Vorsitzender des neuen Kirchengemeinderates Marli-Brandenbaum begrüßen darf. Was Sie jetzt lesen, ist kein Gemeindebrief der Gemeinde Auferstehung, St. Philippus oder St. Thomas (mehr), sondern der Gemeindebrief der Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum Lübeck. Die fusionierte Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum gibt es rechtlich erst seit dem 01.01.2022, zeitgleich wurden damit die bisherigen Gemeinden Auferstehung, St. Philippus und St. Thomas aufgelöst. Aber nur formal. Denn der kraftvolle Geist der Menschen dieser ehemaligen Gemeinden lebt weiter, und zwar in dem gemeinsamen Geist der neuen Gemeinde. Und das ist das Wunder für mich. Bis zum Januar letzten Jahres haben wir uns mit dem Gedanken an eine Fusion noch sehr schwer getan. Vor Augen hatten wir überwiegend Probleme: »Wie sieht es aus mit den Gebäuden? Werden die Finanzen gerecht geordnet? Kann eine bisherige Gemeinde im neuen KGR über den Tisch gezogen werden«? Und dann erschien uns plötzlich eine Art von Heiligem Geist. Ab Februar 2021 sahen wir ausschließlich Positives, Gemeinsames, Vertrauensvolles... Wir hatten auf einmal eine gemeinsame Vision, eine Vision von »Kirche auf Marli«. Wir wollten eine Kirche für die Menschen vor Ort, und zwar nicht nur für Gemeindemitglieder, sondern auch für



die, die nicht oder nicht mehr der Kirche angehören. Die bisherigen Kirchengemeinden waren da schon auf einem guten Weg; aber gemeinsam wollten wir noch besser werden. Und so machten wir uns dann einstimmig und einhellig mit allen Kirchengemeinderäten der bisherigen Kirchengemeinden auf den gemeinsamen Weg zu unserer neuen Gemeinde.

Die Fusion ist nunmehr vollzogen, aber wir haben noch einen langen Weg vor uns. Kommen Sie doch mit und begleiten Sie uns dabei. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Und vielleicht hilft es ja auch, wenn wir dabei das Lied »Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist« (EG 395) gemeinsam singen oder bei Josua (1,9b) lesen: »Sei unerschrocken und sei nicht verzagt; denn der HERR, Dein Gott, ist mit Dir überall, wo Du hingehst«.

Schaden kann es bestimmt nicht!

Mit herzlichen und einladenden Grüßen
Ihr Hagen Sommerfeldt

Die Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum wird durch den Kirchengemeinderat geleitet. Zur Wahrnehmung der geschäftsführenden Aufgaben zwischen den KGR-Sitzungen hat der Kirchengemeinderat einen **geschäftsführenden Ausschuss** eingesetzt, dem die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der ursprünglich selbstständigen Kirchengemeinden angehören. In diesem Gemeindebrief möchte sich Ihnen zunächst dieser geschäftsführende Ausschuss kurz vorstellen. Im nächsten Gemeindebrief werden dann unsere weiteren Mitarbeitenden dazu Gelegenheit haben.

Vorstellung des Geschäftsführenden Ausschusses

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum, mein Name ist **Stefan Schmedemann**, ich bin 61 Jahre alt, seit über 34 Jahren verheiratet und Vater zweier erwachsener Töchter, die beide in der Philippuskirche getauft und konfirmiert worden sind. Mit meinem Einstieg als nachgerücktes Mitglied im Sommer 2014 in den Kirchengemeinderat von St. Philippus begann dort meine ehrenamtliche Tätigkeit. Seit der aktuellen Wahlperiode wurde ich zunächst stellvertretender Vorsitzender, im April 2021 dann Vorsitzender des Kirchengemeinderates. Die letzten Jahre waren geprägt von unseren Fusionsgesprächen und der letztlich erfolgreich umgesetzten Fusion zur neuen Gesamtgemeinde Marli-Brandenbaum. Mein Hauptaugenmerk gilt weiterhin den Finanzen (Vorsitz des Finanzausschusses), aber auch den sozialen Komponenten wie Gemeindefesten oder Ausflügen. Ich freue mich auf die weiterhin spannende Zeit, die noch vor uns liegt, um bis zur anstehenden KGR-Wahl im November 2022 die formalen Entscheidungen weiter voranzubringen.





Moin liebe Gemeinde,

ich möchte mich hier norddeutsch-kurz vorstellen:

Ich heiße **Hagen Sommerfeldt**, bin 63 Jahre alt, glücklich verheiratet, Vater einer tollen Tochter, im Hauptberuf Jurist, leidenschaftlicher Hornist und engagierter Ehrenamtler in der KG Marli-Brandenbaum. Als Vorsitzender des Kirchengemeinderates sowie des Geschäftsführenden Ausschusses des KGR freue ich mich auf eine innovative und konstruktive Arbeit in unserer und für unsere neue Gemeinde!

Mein Name ist **Matthias Wigger**, 53 Jahre alt, von Beruf Diplom-Kaufmann und selbständig im Großhandelsbereich und bereits seit 1994 im Kirchengemeinderat der Auferstehungs-Kirchengemeinde, davon 24 Jahre als Vorsitzender. Die Vorbereitungen der Fusion waren konstruktiv und haben viel Spaß gemacht. Nun freue ich mich darauf, mit dem Kirchengemeinderat und dem geschäftsführenden Ausschuss Neues zu gestalten, für Kirche im Stadtteil Marli-Brandenbaum!



Vorstellung des Pfarrteams



Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist **Arne Kutsche**, ich bin vierzig Jahre alt, verheiratet und Vater zweier Söhne. Seit drei Jahren bin ich Pastor in Lübeck, mit Stationen zuvor als Gemeindepastor in den Kirchenkreisen Ostholstein und Plön-Segeberg. Mit meiner Familie bewohne ich das Pastorat in der Arnimstraße 56. Meine persönlichen Interessenschwerpunkte liegen im Bereich Gottesdienst und Kasualien, der religionspädagogischen Arbeit mit der Kindertagesstätte, der Ausbildung von Vikar:innen sowie der Einzelseelsorge. Darüber hinaus be-

beschäftigen mich Fragen zu Liturgik und Ästhetik sowie die Verbindung von Kultur und Religion im Medium Film. Im Moment freue ich mich besonders darauf, von der Woche nach Ostern bis zum Ende der Sommerferien viel Zeit für meine Familie, insbesondere unsere beiden Söhne zu haben: für ein gutes Vierteljahr werde ich in Elternzeit sein. Das Pfarrteam wird in dieser Zeit Pastor Friedrich Fallenbacher unterstützen.

Mein Name ist **Luise Stribrny de Estrada**, ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe einen 16-jährigen Sohn. Ich bin zwölf Jahre Pastorin in St. Philippus gewesen und jetzt seit drei Monaten Pastorin in Marli-Brandenbaum. Ich finde es spannend mitzubekommen, wie wir zusammenwachsen: Bei den Gottesdiensten, die wir reihum in den verschiedenen Kirchen feiern, bei der Kinderkirche, die wir gemeinsam auf neue Beine gestellt haben, beim Weltgebetstag und bei der Bibelwoche, auch bei unseren Sitzungen. Ich freue mich darüber, dass etwas in Bewegung gekommen ist.

Möge unsere neue Gemeinde unter Gottes Segen gehen.





Liebe Gemeinde,
 mein Name ist **Björn Schneiderei** und ich war über 5 Jahre lang Pastor in der St. Thomasgemeinde. Seit Januar gehöre ich zum Team Marli-Brandenbaum. Gesellschaft und Kirche verändern sich rasant. Die Vergangenheit können wir nicht ändern, die Zukunft nur unscharf erahnen. Zwischen diesen Polen gestalten wir in der Gegenwart unsere neue Gemeinde. Ein Wort Jesu wird mir auf diesem Weg immer lauter im Ohr: »Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.« (Lukas 9,62). So möchte ich mutig nach vorn schauen, hier und jetzt meinen Teil für eine fruchtbare Zusammenarbeit beitragen, und Gott überlassen, welche Saat aufgehen wird. Vier Handlungsfelder würde ich gern gut bestellt wissen: Diakonie vor Ort, geistliche Begleitung unserer zahlreichen Mitglieder, die keine Kirchturmbindung mehr verspüren, Seelsorge und Gebet. Möge Gott dazu Gedeihen schenken.

Mein Name ist **Andreas Mahler**. Für Religionsstunden an der FLS Berufsschule bin ich vom Kirchenkreis mit einer halben Stelle angestellt. Reizvoll finde ich die Diskussionen mit den jungen Erwachsenen. Sie wirken sich anregend auf mein Denken und mein theologisches Fragen aus. Als Pastor in St. Philippus bin ich schon sehr viel länger tätig, inzwischen nur noch im Umfang von 25 %. Diskussionen, Musik, KonfirmandInnen und die Zukunft des Glaubens und der Kirche liegen mir sehr am Herzen. Nebenbei fällt ziemlich viel Verwaltungsarbeit an.



Mein Name ist **Friedrich Fallenbacher**, ich arbeite als Pastor im Vertretungsdienst im Kirchenkreisbezirk Lübeck. Von Ende April bis Ende Juli ist es eine meiner Aufgaben, das Pastor:innen-Team von Marli-Brandenbaum während der **Elternzeit von Pastor Arne Kutsche** zu unterstützen. Bei Gottesdiensten in der Auferstehungskirche, in St. Thomas und St. Philippus werde ich Ihre neu aufbrechende Stadtteil-Gemeinde kennenlernen. Ich werde den Kontakt zum Altenheim in der Prassekstraße aufrechterhalten, Menschen bei Trauerfeiern begleiten und ein Ansprechpartner für kurzfristige Anliegen sein. Ich bin offen und neugierig, habe die Vertretungstätigkeit nach jahrzehntelanger Arbeit auf der gleichen Pfarrstelle bewusst gewählt, um in meinen letzten Amtsjahren in Bewegung zu bleiben. Ich mag menschliches Miteinander auf Zeit und auf die jeweilige Situation bezogen. Kommen und Gehen gehören ja zu jeder Begegnung. Jetzt freue ich mich auf die Begegnungen mit Ihnen und Euch.

Erreichbar bin ich über das neue Kirchenbüro im Marliring 1 und unter Telefon 0176 - 1979 0276.



Auch freuen wir uns, in unserer Gemeinde zwei ganz neue Gesichter begrüßen zu dürfen: Seit dem 01. März ist **Katrin Weichel** unsere neue **Gemeindesekretärin** mit Sitz im zentralen Gemeindebüro (Marlring 1).

Zum 01. April beginnt **Vikarin Vanessa Hoffmann** ihre Ausbildung zur Pastorin hier bei uns. Zunächst im Schulvikariat in der Schule Marli, ab Herbst dann im Gemeindevikariat.

Beiden ein herzliches Willkommen in der Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum!



Liebe Gemeinde,

seit meiner Kindheit bin ich fest in St. Philippus verwurzelt, zunächst über Kindergarten und Kindergruppe, nach meiner Konfirmation über die langjährige ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit. Nun kommt eine neue Aufgabe hinzu: ab sofort bin ich im Zentralbüro für alle Ihre und Eure Fragen und Wünsche rund um unsere Gemeinde Marli-Brandenbaum zuständig. Ich freue mich darauf!

Katrin Weichel

Mein Name ist **Vanessa Hoffmann** und ab dem 01. April 2022 bin ich Vikarin in der Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum unter der Anleitung von Pastor Kutsche.

Auch wenn ich bis Oktober vor allem in der Marli-Schule anzutreffen sein werde – dort findet für mich die Schulphase des Vikariats statt – darf ich mich Ihnen schon jetzt kurz vorstellen. Ich bin in Lübeck geboren und gar nicht so weit von Marli und Brandenbaum entfernt, auf der anderen Seite der Wakenitz, aufgewachsen. Wie es sich für eine »typische« Hanseatin gehört, bin ich ein sehr weltoffener Mensch und so hat es mich nach dem Abitur erst einmal hinaus in die Welt gezogen. Nach Stationen in Bremen und Irland, habe ich Ev. Theologie in Marburg, Groningen (Niederlande) und Hamburg studiert.

Nun beginnt für mich das Vikariat, die praktische Ausbildung zur Pastorin, und damit ein neuer (Lebens-)Abschnitt. Ähnlich ergeht es ganz aktuell ja auch Ihrer Gemeinde: Die Fusion der Gemeinden Auferstehung, St. Thomas und St. Philippus markiert einen neuen Anfang. Ich bin gespannt darauf, diesen Aufbruch miterleben und am Zusammenwachsen der Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum teilhaben zu können und freue mich wirklich sehr, Sie und Ihre Gemeinde bald kennenzulernen.



Nordkirche.de/
Mitstimmen

Kirchengemeinderats-
wahl: **27. Nov 2022**



Mitstimmen: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche wählen dieses Jahr neue Kirchengemeinderäte. Rund 1,65 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind dazu aufgerufen. **Wahltag ist am 27. November 2022** (1. Advent).

Mitwählen dürfen alle, die spätestens am 27. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl gilt dabei in doppelter Hinsicht: **Zunächst suchen wir Menschen, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen.** Bis zum 02. Oktober können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: www.nordkirche.de/mitstimmen. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindeglieder.

Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

Man kann aber auch schon vorher, ab Zugang der Wahlbenachrichtigung, im Rahmen der sog. Briefwahl, vor Ort seine Stimme abgeben.

In unserer Gemeinde ist das an folgenden Tagen möglich:

MO–MI + FR 9–13 Uhr · DO 14–18 Uhr im **zentralen Gemeindebüro** (Marliring 1).

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2023 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

...und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

(Psalm 23,6)

Frau W. ist noch nicht lange im Pflegeheim. Es ist ihr schwer gefallen, ihre eigenen vier Wände aufzugeben. Zunächst hatte sie ihr Haus mit großem Garten verkauft. Jetzt geht es auch in einer Wohnung nicht mehr. Wie gut, sie ist kontaktfreudig und hat schnell Anschluss gefunden. Wie gut, dass es Gottesdienste im Haus gibt. Die Pastorin kennt sie schon aus ihrer Gemeinde. Und wie schön, dass sie ihrer Pastorin bei einem Besuch schon ihr Zimmer zeigen konnte. Ihr kann sie von all dem Guten erzählen, das sie in ihrem langen Leben erfahren hat. Aber eben auch von Zeiten des Unglücks.

Herr S. lebt schon mehrere Jahre im Haus. Aber eigentlich ist er meistens allein. Er weiß selbst, er ist nicht immer freundlich. Wenn es ihm nicht schnell genug geht, wird er schon einmal unwirsch. Beim Gottesdienst sitzt er immer ganz vorn. Das ist ihm wichtig. Er will jedes Wort verstehen, das die Pastorin spricht. Und dann wandern die Gedanken. Zu seiner Frau, die schon verstorben ist. Auch zu seinen beiden Söhnen. Ihr Verhältnis ist nicht das Beste. Da ist so viel, was ihm Leid tut. Und doch kann er nicht aus seiner Haut. Was wird sein, wenn sein Leben zu Ende geht? Wie wird Gott auf ihn bli-

cken? Ob es hilft, einmal mit der Pastorin zu sprechen? Und nach der Predigt: Abendmahl feiern, der gedeckte Tisch. Gott kommt zu mir im Brot des Lebens.

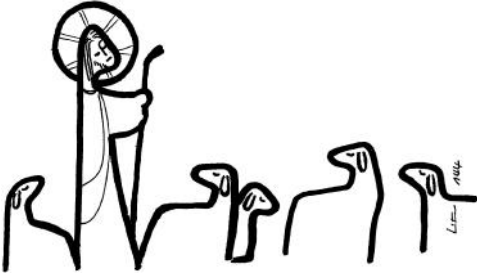
Frau D. ist eigentlich viel zu jung für ein Pflegeheim. Aber nach dem schweren

Unfall ist sie ein Pflegefall. Ihr Mann besucht sie jeden Tag nach der Arbeit; und auch die Tochter kommt regelmäßig. Der Pastorin hat sie schon vieles anvertraut. Endlich ein Mensch, der auch ihre Wut aushalten kann. Aber nun mag sie nicht mehr. Sie hat keine Kraft mehr. Nicht nur ihr Ehemann, auch die Pastorin sitzt an ihrem Sterbebett. Sie segnet sie, salbt sie mit Öl.



Auf dem Gebiet der Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum befinden sich drei Alten- und Pflegeheime: die Waldersee-Residenz, das Domicil und die Prassekstraße. Fast 400 Menschen wohnen dort. Pastor Kutsche und ich sind regelmäßig in diesen Häusern. Wir feiern dort Gottesdienste. Wir machen Besuche, begleiten Sterbende. Ab und an werden wir nach dem Tod zu einer Aussegnung gerufen. Leider ist dies nicht mehr so selbstverständlich wie lange Jahre zumindest in dörflichen Strukturen. Wir übernehmen Trauerfeiern und haben

auch für Angehörige und Mitarbeitende ein offenes Ohr. Was wir dort tun, ist auch Stellvertretung: mit unserer Präsenz zeigen wir, Gott hat dich nicht vergessen.



Der 23. Psalm spielt eine besondere Rolle. Viele kennen ihn von Jugend an, können mit einstimmen, fühlen sich geborgen. Auch demenziell erkrankte spüren den vertrauten Klang, der Heimat über Zeit und Raum hinweg beschreibt. Dieser Psalm beinhaltet ein ganzes Leben. Wunderbare Zeiten voller Blüte und Freude. Finstere Täler und Anfeindungen. Und in allem: Gott ist da, was immer geschieht. Wie ein guter Hirte ist er an meiner Seite. Und: es gibt ein

Bleiben. Mein Bleiben bei Gott.

In vielem unterscheidet sich das Leben in diesen Häusern nicht von dem Leben anderswo: es gibt Momente, die erquickten das Herz; daneben finstere Täler; Fest und Alltag. Die Menschen leiden unter den Folgen der Pandemie und blicken voller Sorge auf den Krieg in der Ukraine. Aber das Lebensende ist hier deutlicher zu spüren als anderswo. Wie wird es sein, wenn mein Leben zu Ende geht? Wer deckt mir dann den Tisch? Wird Gott mich halten? Es ist gut zu beten: Ja, ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. Was immer auch geschieht, wie nah oder fern ich mich Gott fühle, auch mit Schuld und Scham: aus Gottes Hand werde ich nicht fallen. In dieser Geborgenheit sind wir untereinander verbunden, verbunden in unserer Heimat bei Gott.

Pastorin
Nicola Nehmzow



FAIRTEILER-SCHRANK AM STANDORT AUFERSTEHUNG ///

Seit ungefähr zwei Jahren bereits steht ein **Fairteiler-Schrank** vor der Philippus-Kirche (Schlutuper Str. 52). Fairteiler-Schränke sind Teil der foodsharing-Bewegung - für Lebensmittelwertschätzung und gegen Lebensmittelverschwendung. Langfristiges Ziel ist es, die Wegwerfkultur von Lebensmitteln und anderen Ressourcen zu vermindern. **In Kürze wird in unserer Gemeinde am Standort Auferstehung (Arnimstraße 56 · zwischen Rundbau und Kita) ein weiterer Fairteiler-Schrank aufgestellt.**

Weitere Informationen zur food-sharing-Initiative:

<https://foodsharing.de/>



Friedensgottesdienste

Beten für den Frieden

»Ja, die Welt ist dunkel. Nur ja die Ohren nicht hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder in Washington oder in Peking, sondern es wird regiert, und zwar hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her. Gott sitzt im Regimente. Darum fürchte ich mich nicht. Bleiben wir doch zuversichtlich auch in den dunkelsten Augenblicken. Lassen wir die Hoffnung nicht sinken, die Hoffnung für alle Menschen, für die ganze Völkerwelt. Gott lässt uns nicht fallen, keinen einzigen von uns und uns alle miteinander nicht. Es wird regiert!«

Diese Worte richtete der 82jährige Karl Barth an seinen Freund Eduart Thurneysen. Die beiden telefonierten über die Weltlage. Barth führte das Gespräch am 09. Dezember 1968, dem Vorabend seines Todes. Es sind für mich erstaunliche Worte – und mit Blick auf den Krieg in Europa erschreckend aktuell. Karl Barth war nicht nur einer der bedeutendsten Theologen des 20. Jahrhunderts, geboren 1886 hat er zwei Weltkriege mit- und überlebt. Trotz dieser Leiderfahrungen hält er bis zu seinem Lebensende daran fest, dass über allen menschlichen Machthabern Gott steht und regiert.

Es fällt leicht daran zu zweifeln – damals wie heute – und dennoch: Auch wenn ich nicht stets fest daran glauben kann, so will ich es. Daran glauben, dass dieser Weltverlauf nicht allein den Entscheidungen der Mächtigen ausgesetzt ist. Ich will glauben, dass Gott an einer Ordnung arbeitet, durch die Gewalt, Hass und Gier überwunden werden durch Liebe, Frieden und Gerechtigkeit. Diesen trotzigen, sich nach Frieden sehrenden Glauben gegen grausame Welterfahrung zu stellen, kann im Gebet seinen Ausdruck finden.

In unserer Gemeinde Marli-Brandenbaum wollen wir daher neben den Fürbitten in unseren Sonntagsgottesdiensten unseren monatlichen **Abendgottesdienst in der Auferstehungskirche** bewusst und bis auf weiteres **als Friedensgottesdienst** feiern. Die Termine finden Sie im Gottesdienstplan.

Ob mit Zweifel oder Hoffnung, lasst uns beten.

Pastor Björn Schneiderei



Gottesdienste in der Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum

Mit unserem Zusammenschluss zur Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum haben wir uns darauf verständigt, an allen unseren drei Standorten Auferstehung, St. Philippus und St. Thomas weiterhin an den Sonn- und Feiertagen regelmäßig Gottesdienste zu feiern. Die gemeinsamen Regionalgottesdienste in der gesamten Kirchenregion Lübeck-Ost bleiben von diesem veränderten Gottesdienstmodell zudem unberührt.

Im Folgenden findet sich eine Übersicht, nach welchem Schema die Gottesdienstorte und -zeiten *grundsätzlich* verteilt sind. In den besonders geprägten Zeiten im Kirchenjahr (wie z.B. in der Karwoche oder in der Advents- und Weihnachtszeit), durch besondere Gottesdienste (z.B. Konfirmationen) oder auch während unserer »Sommerkirche« in den Sommerferien kommt es allerdings immer wieder auch zu Abweichungen von dieser Ordnung.



Auferstehungskirche Marliring 1



1. Sonntag
im Monat

2. Sonntag
im Monat

3. Sonntag
im Monat

4. Sonntag
im Monat

5. Sonntag
im Monat

10.00 | Gottesdienst
mit Kirchenkaffee



17.00 | Abend-
gottesdienst

St. Philippus-Kirche Schlutuper Straße 52



10.00 | Gottesdienst
mit Kirchenkaffee

10.00 | Gottesdienst
mit Kirchenkaffee



10.00 | Gottesdienst
mit Kirchenkaffee

St. Thomas-Kirche Marlstraße 48/50



10.00 | Gottesdienst
mit Kirchenkaffee



10.00 | Gottesdienst
mit Kirchenkaffee

10.04.

PALMARUM

Auferstehungskirche

10.00 **Gottesdienst** mit Konfirmandentaufen
 Pastor Kutsche und Pastor Schneiderei · M.: Arno Jagusch

14.04.

GRÜNDONNERSTAG

Auferstehungskirche

18.00 **Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag**
 Pastor Kutsche und Pastor Schneiderei · M.: Arno Jagusch

**St. Philippus-Kirche**

19.00 **Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Tischabendmahl**
 Pastorin Stribrny de Estrada · M.: Kantor Peter Wolff

**15.04.**

KARFREITAG

St. Thomas-Kirche

10.00 **Gottesdienst** mit Solistenchor des St. Thomas-Chores
 Pastor Schneiderei und Pastor Kutsche
 Klavier & Orgel: Thomas Martens · Mus. Leitung: Kantorin Iris Wolff

St. Philippus-Kirche

15.00 **Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu**
 Pastor Mahler · M.: Kantor Peter Wolff

16.04.

OSTERNACHT

St. Thomas-Kirche

23.00 **Gottesdienst in der Osternacht**
 Pastor Schneiderei und Pastor Kutsche · M.: Patricia Jantoß-Umbach

17.04.

OSTERSONNTAG

St. Philippus-Kirche

05.30 **Gottesdienst am Ostermorgen**
 Pastor Mahler · M.: Hubert Ohlendorf



11.00 **Festgottesdienst zur Fusion**
 Pastor Kutsche, Pastorin Stribrny de Estrada, Pastor Schneiderei
 und Pastor Mahler
 M.: Lübsches Blechbläserquintett · Kantor Peter Wolff

18.04.

OSTERMONTAG

St. Thomas-Kirche

10.00 **Regionaler Ostergottesdienst** mit Taufe
 Pastor Kutsche · M.: Armin Schoof

24.04.

QUASIMODOGENITI

St. Philippus-Kirche

10.00 **Gottesdienst**
 Pastorin Stribrny de Estrada · M.: Kantor Peter Wolff

**Auferstehungskirche**

17.00 **Friedensgottesdienst**
 Pastor Schneiderei · M.: Kantor Peter Wolff

01.05.MISERIKORDIAS
DOMINI**St. Philippus-Kirche****10.00 Gottesdienst** mit Begrüßung der neuen Konfirmand:innen
Pastor Mahler · M.: Ronja Tietje-Zern**St. Thomas-Kirche****10.00 Gottesdienst**
Pastor Schneiderit · M.: Armin Schoof**08.05.**

JUBILATE

Auferstehungskirche**10.00 Gottesdienst**
mit Pastor Fallenbacher · M.: Patricia Jantsoß-Umbach**15.05.**

KANTATE

St. Philippus-Kirche**11.00 Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation**
Pastorin Stribrny de Estrada und Pastor Mahler
M.: Kantor Peter Wolff**St. Thomas-Kirche****10.00 Musikgottesdienst** mit großem Flötenchor
mit Pastor Schneiderit
Klavier & Orgel: Thomas Martens · Mus. Leitung: Kantorin Iris Wolff**22.05.**

ROGATE

St. Philippus-Kirche**10.00 Gottesdienst** mit Taufe
Pastorin Stribrny de Estrada · M.: Kantor Peter Wolff**Auferstehungskirche****17.00 Friedensgottesdienst**
Pastor Fallenbacher · M: Kantor Peter Wolff**26.05.**CHRISTI
HIMMELFAHRT**St. Gertrud-Kirche am Stadtpark****10.00 Regionalgottesdienst**
Pastor:in N.N. · M.: Mathias Bischoff**29.05.**

EXAUDI

St. Philippus-Kirche**10.00 Gottesdienst**
Pastorin Zornig · M.: Mathias Bischoff

05.06.

PFINGSTSONNTAG

St. Philippus-Kirche**10.00 Gottesdienst** mit Taufen
Pastorin Stribrny de Estrada · M.: Kantor Peter Wolff**St. Thomas-Kirche****10.00 Gottesdienst**
Pastor Schneiderei · M.: Armin Schoof**06.06.**

PFINGSTMONTAG

St. Philippus-Kirche**10.00 Regionalgottesdienst**
Pastorin Stribrny de Estrada · M.: Kantor Peter Wolff**12.06.**

TRINITATIS

St. Gertrud-Kirche am Stadtpark**10.00 Gemeinsamer Gottesdienst der gesamten Region Lübeck-Ost**
mit allen Pastores der Region Lübeck-Ost
M.: Posaunenchor St. Gertrud · Stefan Brandes**19.06.**1. SONNTAG
NACH TRINITATIS**St. Thomas-Kirche****10.00 Gottesdienst**
Pastor Fallenbacher · M.: Patricia Jantoß-Umbach**25.06.****Auferstehungskirche****09.30 Konfirmationsgottesdienste**
11.00 Pastor Kutsche und Pastor Schneiderei · M.: Kantor Peter Wolff**26.06.**2. SONNTAG
NACH TRINITATIS**Auferstehungskirche****11.00 Konfirmationsgottesdienst**
Pastor Kutsche und Pastor Schneiderei
M.: Patricia Jantoß-Umbach**St. Philippus-Kirche****11.00 Konfirmationsgottesdienst**
Pastor Mahler · M.: Kantor Peter Wolff**03.07.**3. SONNTAG
NACH TRINITATIS**St. Philippus-Kirche****10.00 Sommerkirchen-Gottesdienst**
Pastor Fallenbacher · M.: Patricia Jantoß-Umbach**10.07.**4. SONNTAG
NACH TRINITATIS**Auferstehungskirche****10.00 Sommerkirchen-Gottesdienst**
Pastor Mahler · M.: Mathias Bischoff

17.07.5. SONNTAG
NACH TRINITATIS**St. Thomas-Kirche****11.00 Sommer-Chormusikgottesdienst** mit dem St. Thomas-Chor und Instrumentalist:innen · Pastor Schneidereit
Klavier & Orgel: Thomas Martens · Mus. Leitung: Kantorin Iris Wolff**24.07.**6. SONNTAG
NACH TRINITATIS**St. Philippus-Kirche****10.00 Sommerkirchen-Gottesdienst**
Pastor em. Scholz · M.: Arno Jagusch**31.07.**7. SONNTAG
NACH TRINITATIS**Auferstehungskirche****10.00 Sommerkirchen-Gottesdienst**
Pastor Schneidereit · M.: Mathias Bischoff**07.08.**8. SONNTAG
NACH TRINITATIS**St. Thomas-Kirche****10.00 Gottesdienst**
Pastor Schneidereit · M.: Patricia Jantoß-Umbach**14.08.**9. SONNTAG
NACH TRINITATIS**St. Philippus-Kirche****10.00 Sommerkirchen-Gottesdienst**
Pastorin Zornig · M.: Kantor Peter Wolff**21.08.**10. SONNTAG
NACH TRINITATIS**St. Thomas-Kirche****10.00 Gottesdienst**
Pastor Kutsche · M.: Patricia Jantoß-Umbach**28.08.**11. SONNTAG
NACH TRINITATIS**St. Philippus-Kirche****10.00 Gottesdienst**
Pastorin Stribrny de Estrada · M.: Kantor Peter Wolff**Auferstehungskirche****17.00 Friedensgottesdienst**
Pastor Kutsche · M.: Kantor Peter Wolff

In der Regel laden wir im Anschluss an unsere Sonntagsgottesdienste (außer bei unseren Abendgottesdiensten) zum **Kirchenkaffee** ein. Die jeweils aktuell gültigen pandemiebedingten Hygieneregeln so wie alle weiteren aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie in unseren Schaukästen sowie auf unserer Internet-Seite:

www.kirche-auf-marli.de



Herzliche Einladung zum
Ostergottesdienst

ALS FESTGOTTESDIENST ZUR FUSION

am **Ostersonntag**, den 17. April 2022
um **11 Uhr** in der St. Philippus-Kirche

Es musizieren das Lübsche Blechbläserquintett
und Kantor Peter Wolff.

Im Anschluss österlicher Ausklang für Groß und Klein
mit Ostereiersuchen, Grillgut und Getränken.

Kinder in die Kirche!

Kinder sind Kirche, sie füllen die Kirche mit Leben. Das spüren wir jedes Mal, wenn wir uns zur Kinderkirche treffen. Dann singen wir unser Eingangslied: »*Ein jeder kann kommen, für jeden machen wir die Türen auf...*« wir decken den Bibeltisch und schlagen die Bibel dort auf, wo für diesen Tag die Geschichte steht; wir erleben die Geschichte, dann basteln und spielen wir. Für die Kinder ist es ein besonderer Vormittag einmal im Monat und für uns Erwachsene und die jugendlichen Teamer eine spannende Sache, wie das, was wir vorbereitet haben, bei den Kindern ankommt.



KIRCHE MIT KINDERN

Wir haben uns ein neues Konzept überlegt: Wir laden die Kinder ein, die ganze Kinderkirche in der Kirche zu erleben. Los geht es um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück mit Brötchen, Nutella und Kakao, dann begegnen wir der Geschichte aus der Bibel und anschließend basteln wir. Wenn noch Zeit ist, gehen wir raus auf die Wiese hinter dem Tor der Hoffnung.



Tor der Hoffnung, wo ist das nochmal? Hinter der St. Thomas-Kirche, die in der Rudolf-Groth-Straße liegt. Ja, wir verlegen (zunächst versuchsweise) die Kinderkirche in die St. Thomaskirche, der Eingang ist von der Rudolf-Groth-Straße 19-21. Warum? Weil wir dort Kirche hautnah erleben können und der Kirchraum in St. Thomas einladend und sehr flexibel ist. Wir hoffen, dass ihr, Kinder, und Sie, die Eltern, dabei mitgehen. Von St. Philippus ist es ein bisschen weiter als ein Kilometer bis nach St. Thomas, man kommt dort gut mit dem Fahrrad hin.

Wir freuen uns auf alle Kinder, die bisher schon bei der Kinderkirche mitgemacht haben. Toll wäre, wenn ihr weitersagt, dass wir Kinderkirche feiern, und wir noch mehr werden. **Und hier kommen die nächsten Termine:**

30. April · 21. Mai · 25. Juni · 10. September · 08. Oktober
jeweils von 10 bis 12 Uhr

Wir freuen uns auf euch!
Euer Kinderkirchenteam

Ansprechpartnerin: Pastorin Luise Stribrny de Estrada
Tel.: 0451 - 60 35 12 · E-Mail: stribrny@kirche-auf-marli.de

Zukunftsplan: Hoffnung – Der Weltgebetstag 2022

Der Weltgebetstag wurde am 4. März in der St. Philippus-Kirche und in sieben Weltregionen gefeiert. Der Gottesdienst aller Konfessionen hatte als Thema den »Zukunftsplan: Hoffnung.« Das Vorbereitungsteam war mit Texten und Liederheften sowie CDs gut ausgerüstet worden. Hilfreich war, dass Text und Lieder auf eine große Leinwand projiziert wurden. Diese Aufgabe übernahm Gemeindeassistentin A. Benni Ernst. Das elfköpfige Team unter der Leitung von Pastorin Luise Stribrny hatte eifrig geprobt und wurde musikalisch von der Familie Malten mit Orgel, Geige und Klang-Instrumenten unterstützt. Die Frauen aus den Gemeinden Marli-Brandenbaum und St. Christophorus hatten den Altar mit den Regenbogenfarben und Mitbringenseln von den britischen Inseln schön geschmückt.



Der Liedruf »Longing for light« wurde nach den Bekenntnissen und Berichten der Frauen aus England, Wales und Nordirland immer wieder gesungen. »Gemeinsam beten und feiern wir. Gott deine Pläne erwarten wir mit großer Zuversicht, voller Vertrauen. So leuchtet ein Hoffnungslicht!« Der biblische Text stand beim Propheten Jeremia. Die Menschen zur Zeit des Jeremia fanden sich als Verschleppte im Exil in Babylon wieder. Jetzt sind Menschen aus der Ukraine auf der Flucht, verteilt auf viele Nachbarländer, und auch bei uns in Deutschland! Sie sehnen sich nach ihrer Heimat und wollen in Frieden leben! Sie hoffen auf Gottes Plan, wie viele Menschen, die im Laufe der Jahrhunderte vertrieben wurden. Viele fanden eine neue Heimat im ehemals fremden Land



oder kehrten zurück und bauten sich eine neue Zukunft auf. Dafür beteten wir und zündeten sieben Kerzen an. Schon am Eingang war den Besucher*innen ein in Regenbogenfarben gehaltenes Band überreicht worden, als Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen in der Welt. Außerdem ein Kärtchen mit Samenkörnern für den Erhalt der Natur. Nach dem Schlusslied erhielt jede/r Besucher*in eine Tüte mit selbstgemachtem Gebäck nach englischen Rezepten. Die Kollekte erbrachte 315,00 Euro. Die Kollekten und Spenden stärken Frauen weltweit, indem durch den Weltgebetstag mehr als 100 Projekte unterstützt werden können. Wir alle haben nicht nur Geld gegeben, sondern gemeinsam einen wunderschönen Gottesdienst erleben dürfen. Das macht Hoffnung für das nächste Jahr. Hoffentlich ohne Coronapandemie und ohne Krieg in Europa. Wir sehen uns nächstes Jahr in der St. Christophorus-Gemeinde wieder. Bleiben Sie behütet!

Hannelore Fahl
für das WGT-Team



»Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...«

(Jeremia 29, 14)

KINDERSPIELKREIS KIRCHMÄUSE ///

Die Kirchmäuse haben noch Plätze frei!

Kirchmäuse

Spielkreis für Kinder
von 1 ½ – 3 Jahren

montags und dienstags von 08.45 bis 11.45 Uhr
am Standort Auferstehung (Arnimstraße 56 | Rundbau)

Leitung und weitere Informationen:

Franziska Schenke

Tel.: 0451 - 20 999 623 · E-Mail: schaffranzi@web.de



Herzliche Einladung zu den Chören

In der Coronazeit ist keine kontinuierliche Chorarbeit möglich gewesen. Umso mehr freuen wir uns, dass Chorproben wieder stattfinden dürfen.

Wir laden interessierte Sänger und Sängerinnen herzlich zu den wieder begonnenen Chorproben ein.

Die **Kantorei** probt mittwochs für ein Oratorienkonzert am Sonntag, 19.06.2022 in St. Gertrud. Das bekannte Gloria von Vivaldi und der 42. Psalm von Mendelssohn (»Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser«) sollen aufgeführt werden.

Der am Montag probende Kammerchor »**Vocapella Lübeck**« singt in der Osternacht, 16.03. in St. Gertrud um 23 Uhr.

Zusammen mit dem **Lübecker Gospel- und Popchor** ist ein Konzert vor den Herbstferien geplant. Dieser Chor singt immer am Freitagabend.

Antonio Vivaldi
Gloria
Felix Mendelssohn Bartholdy
42. Psalm
Wie der Hirsch schreit

Kantorei in St. Gertrud
Vocapella Lübeck
Sinfonietta Lübeck

Zsuzsa Beresnai, Sopran

Leitung: Peter Wolff

Abendkasse ab 16.15 Uhr
Eintritt 15 Euro

Sonntag
19.6.2022, 17 Uhr

St. Gertrud am Stadtpark
Bonnusstraße 1, Lübeck



Die genauen Probenzeiten, Probenorte und Coronabedingungen können Sie bei mir erfahren (Tel.: 0451 - 60 38 53 oder per E-Mail: peter.wolff.luebeck@gmx.de). Das Chorphoto zeigt die Chöre bei einem gemeinsamen Konzert mit dem Magnifikat von John Rutter.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Kirchenmusiker Peter Wolff

Der Weihnachtsbaum in der Auferstehungskirche

Ein Gruß aus dem Frauengesprächskreis



Am Donnerstag, den 25. November 2021, war es soweit. Die Fröbelsterne, die seit über 20 Jahren den alljährlichen Tannenbaum in der Kirche schmücken, waren in die Jahre gekommen.

Der Frauengesprächskreis am Standort Auferstehung hatte noch unter der Gründerin Frau Pastorin Hannemann mitgewirkt, dass die roten Sterne angefertigt wurden. Mit der Zeit kamen von vielen Seiten neue rote Sterne in allen Größen dazu.

Doch die dünnen Fäden zum Aufhängen hatten gelitten, jedes Jahr im November wurde der Bestand überprüft und teilweise ausgebessert. In diesem Jahr gab es eine Grunderneuerung der Fäden an allen Sternen. Durch Corona war der Kreis der fleißigen Damen geschrumpft. Frau Delia Henke, Christel Freyheit, Ilona Kasten-Clausen und Katrin Falkenhagen schafften es aber in Akkordzeit, diese Arbeit zu erledigen. Bei Tee und Gebäck war die Arbeit schnell fertig und die extra dickeren Fäden waren fix angebracht.

Nun ist der schöne Weihnachtsbaum am Dienstag, den 21. Dezember 2021 perfekt mit den roten Fröbelsternen dekoriert worden. Pastor Arne Kutsche hatte die Kirche für uns geheizt, und die Beleuchtung, die in diesem Jahr durch elektrische Kerzen ersetzt wurde, war angebracht. (Wegen Corona und des vorgeschriebenen Lüftens wäre die Gefahr einen Tannenbaumbrand zu erzeugen, zu groß gewesen.)

In kurzer Zeit war der Baum geschmückt und das Ergebnis war überwältigend.

Herzliche Grüße
Katrin Falkenhagen

Abbildungsnachweise: S. 1 (Titel), 4 (oben): Ev-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum Lübeck · S. 2, 3 (unten), 5 (unten), 6 (unten), 13, 25: Kommunikationswerk der Ev-Luth. Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) · S. 5 (Mitte): Katja Launer · S. 6 (oben): Margret Witzke · S. 8: Claudia Böckmann · S. 9 (oben) (Grafik: Leiterer), 10 (Foto: Stefan Lotz): Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH · S. 9 (unten), 11 (oben), 16, 19 (unten): Pastor Arne Kutsche · S. 11 (unten links), S. 32 (oben): Manfred Maronde · S. 11 (unten Mitte, unten rechts), S. 32 (Mitte, unten): Ev-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg · S. 17 (oben): Ev-Luth. Kirche in Norddeutschland (Nordkirche), Fachstelle Kindergottesdienst · S. 17 (unten) 18, 19 (oben): Pastorin Luise Stribny de Estrada · S. 20 (unten): Rutter · S. 21: Katrin Falkenhagen · S. 22 (oben): Dörte Koglin · S. 22 (Mitte, unten): Susanne Stoldt · S. 23: Iris Wolff · S. 24 (oben): Henning Axt (CC-Lizenz, unverändert)

Kindertagesstätte St. Thomas

Liebe Leser und Leserinnen des Gemeindebriefes, nun scheint endlich wieder die Sonne und die sehr grauen Tage sind vorbei. In den Kitas konnten wir diese Zeit mit den Kindern nutzen und erfreuen uns am Kinderlachen und vielen schönen Momenten.

An einem besonderen Tag im Februar fielen gleich zwei Ereignisse zusammen. 1. Mein 30-jähriges Dienstjubiläum und 2. der Beginn des Ukraine-Angriffs.

Mein Dienstjubiläum wurde durch kleine Aufmerksamkeiten der Gemeinde, dem Träger und den Mitarbeiter*innen ein bisschen gefeiert und ich möchte mich herzlich für die vielen lieben Worte bedanken.



Auf Initiative einer Mitarbeiterin hin haben wir an unsere Kita-Eltern auch einen Spendenaufruf für die Ukraine gestartet. Viele gut beschriftete Spenden kamen zusammen und wurden in unserem Elternsprechzimmer gelagert. Wir werden diese Dinge an ein neu geschaffenes Flüchtlingsheim in Hamburg-Wentorf bringen. Der Kontakt zum Team der Helfer dort vor Ort ist gemacht und wird mit Leben und Engagement

gefüllt. Vielen Dank für die schnelle Hilfe und die wirklich schönen Spenden. Fotos werden folgen vom Empfang der Dinge.

Auch haben wir auf dem Außengelände der Kita St. Thomas unser neues Vogelhaus zusammengebaut und aufgestellt. Die Vögel haben nun einen guten Anflugsort. Spende der Firma Schütt – wir berichteten von unserem Ausflug zum Kieswerk.

In den nächsten Monaten werden wir weiter unser Außengelände verschönern und zum Wachsen und Blühen bringen. So wie es mit dem Zusammenschluss der Gemeinden ist. Es braucht seine Zeit, Geduld und Ausdauer und natürlich viel Liebe.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Frühlingszeit.
Ihre Susanne Stoldt

Kirchenmusik am Standort St. Thomas

Nach ca. 1,5 Jahren corona-bedingter Zwangspause konnten wir mit dem Flötenchor am 6. März 2022 in einem Musikgottesdienst zur großen Freude der Gemeinde ein Programm mit Transkriptionen aus Orchesterwerken großer Komponisten der Barockzeit und der Vormoderne spielen. Wir freuen uns, dass es nun wieder weitergehen kann und laden herzlich auch zu den nächsten Musikgottesdiensten ein:

Am Karfreitag, dem 15. April 2022, um 10.00 Uhr wird der **Solistenchor des St. Thomas-Chores** singen. Es erklingen Kompositionen von G.P.d. Palestrina, J.S. Bach (aus BWV 227: »Jesu meine Freude«), Motetten von M. Franck (»Fürwahr, er trug unsere Krankheit«, »Also hat Gott die Welt geliebt«) und von E. Zillinger (»Ich liege und schlafe«, »Ich weiß wohl, was für Gedanken ich über euch hab«).

Die Ausführenden sind: Doris Harder, Simone Franz, Susanna und Dr. Annika Jahnke-Bornemann, Sopran · Regina Neseli und Anke Gerken-Grahl, Alt · Samuel Oltzen und Hartmut Knütter, Tenor · Wolfgang Bauer und Ingbert Goebel, Baß.

Am Klavier und an der Orgel begleitet Thomas Martens.

Die musikalische Leitung hat Kantorin Iris Wolff.

Hinweisen möchte ich schon heute auf zwei weitere besondere Musikgottesdienste: Am Sonntag Kantate, dem 15. Mai 2022, um 10.00 Uhr wird der **große Flötenchor** Kompositionen der Barockzeit und Romantik spielen, begleitet von Thomas Martens am Klavier und an der Orgel.

Am Sonntag, dem 17. Juli 2022, um 11.00 Uhr (!) laden wir ein zu einem festlichen **Sommer-Chormusikgottesdienst** in den Ferien. Der St. Thomas-Chor wird Kompositionen von J.S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy und von A. Bruckner singen, begleitet von Instrumentalisten und von Thomas Martens am Klavier und an der Orgel. Die musikalische Leitung dieser Gottesdienste liegt in meinen Händen.

Wie immer lade ich alle singfreudigen Menschen im Alter von 8–99 Jahren ein, in unserem Chor mitzusingen.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Kantorin Iris Wolff



Solistenchor St. Thomas |

Thomas Martens am Klavier;

v. l. n. r.: Wolfgang Bauer, Doris Harder, Simone Franz, Susanna und Annika Jahnke-Bornemann, Ingbert Goebel, Anke Gerken-Grahl, Regina Neseli, Samuel Oltzen, Hartmut Knütter



In regionaler Kooperation mit unserer Nachbargemeinde St. Stephanus laden wir herzlich ein zu einem

Gemeindeausflug
am **08. Juni 2022** nach **Cismar**.

Der finanzielle Eigenanteil für die Fahrt inkl. Kaffeetrinken beträgt 20,- Euro. Kern des Ortes ist das ehemalige Benediktinerkloster (Kloster Cismar), das 1245 von Lübeck nach Cismar verlegt wurde. Von 1865 bis 1921 war Cismar Verwaltungssitz des Kreises Oldenburg in Holstein. Seit 1999 gehört Kloster Cismar zur Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf.

Wir erleben im Kloster Cismar:

- eine **Ausstellungsbesichtigung der aktuellen Ausstellung**
- **Kaffee und Kuchen**
- eine **Klosterführung mit abschließender Andacht in der Klosterkirche**

Die Abfahrt ist am Mittwoch, d. 08. Juni 2022 um **12.00 Uhr** ab Karlshof (Linie 12 · Haltestelle Torneiweg. Abfahrt dort direkt gegenüber.) Die Rückkehr ist für ca 19.00 Uhr geplant.

Anmeldungen sind möglich über das Zentralbüro (**MO-MI + FR 9-13 Uhr · DO 14-18 Uhr**) im Marliring 1 (Tel.: 0451 - 30 80 84 70 · E-Mail: info@kirche-auf-marli.de).

Region Lübeck-Ost

Die Kirchengemeinde St. Andreas Schlutup lädt sehr herzlich ein zum **24. Ansegelgottesdienst** am **Sonntag**, den **07. Mai 2022** um **11 Uhr** in der Fischerkirche.

Dieser Gottesdienst zur Saisoneroöffnung unter dem Motto »Op een Plank nah Norden« wird u.a. vom Shantychor »Blau-Weisse Jungs« mitgestaltet. Für das Mittagessen (5 €) und die Mitsegelbörse wird um Anmeldung gebeten unter pastorat@fischerkirche.de

Die **Kirchenregion Lübeck-Ost** lädt ein zu einem **gemeinsamen Gottesdienst** aller fünf Gemeinden der Region: am **Sonntag Trinitatis**, den **12. Juni 2022** in der **St. Gertrud-Kirche am Stadtpark**.

Es spielt der Posaunenchor.

Ev.- Luth. Kirchengemeinde
St. Andreas Schlutup

Zur Saisoneroöffnung
24. Ansegel-Gottesdienst
am Samstag, den 7. Mai 2022, um 11 Uhr

**OP EEN PLANK
NAH NORDEN!**

Mittagessen (5 €) und Mitsegelbörse,
Anmeldung unter: Pastorat@Fischerkirche.de
Fischerkirche - Schlutupper Kirchstraße 17
www.Fischerkirche.de

Mitwirkende:
**Shantychor
'Blau-Weisse Jungs'**

Treffpunkte für Geflüchtete

In folgenden Gemeinden und Einrichtungen sind **Orte der Begegnung für Geflüchtete aus der Ukraine** eingerichtet worden:

Kirchengemeinde Laurentius,

Standort St. Lorenz-Kirche (Steinrader Weg 10)
jeweils dienstags und freitags zwischen 15 und 18 Uhr

Ev. Frauenwerk

 (Steinrader Weg 11)

jeweils montags zwischen 10 und 12 Uhr,
mittwochs zwischen 13 und 16 Uhr,
freitags zwischen 18 und 21 Uhr
sowie am Wochenende nach Absprache

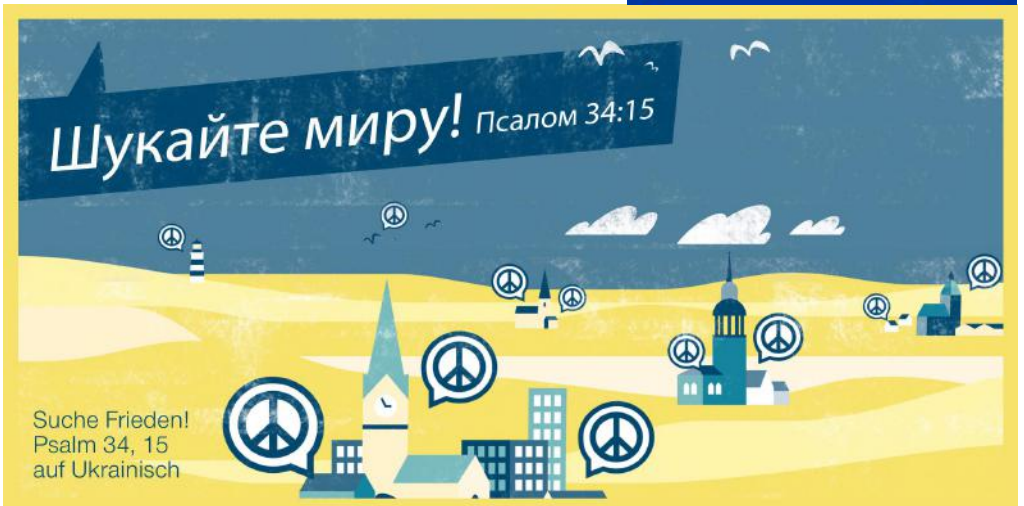
Wichern-Kirchengemeinde (Andersenring 29)
nach Absprache

Kirchengemeinde St. Georg (Niederbüssauer Weg 3)
nach Absprache

Kirchengemeinde St. Andreas Schlutup
(Am Müllerberg 12)
nach Absprache

Ev.-reformierte Gemeinde (Königstraße 18)
nach Absprache

Polnische Mission Lübeck (Goerdelerstraße 31)
jeden 4. Donnerstag des Monats zwischen 17 und 20 Uhr



Ukraine Hilfe Lübeck

**Du möchtest helfen?
Registriere dich hier:**



**Du brauchst Unterstützung
für Deine Aktion oder
Initiative? Melde Dich hier:**



**Allgemeine Informationen
der Hansestadt Lübeck gibt
es hier:**



epunkt
we ♥ ehrenamt

ePunkt e.V. – Bürgerkraftwerk und Freiwilligenagentur
0451 30 50 405 | info@epunkt.org | www.epunkt.org
ePunkt e.V. wird gefördert von der Possehl-Stiftung
und der Hansestadt Lübeck.



Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank
 IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Günter Kriese

† 23. Januar 2022

Wir haben hier keine bleibende Stadt, aber die zukünftige suchen wir.
 (Hebr. 13,14)

Kurz vor seinem 90. Geburtstag ist Günter Kriese gestorben. Seinen wachen Geist hat er sich bis zum Schluss bewahrt. Den Bibelvers von der zukünftigen Stadt hat er selbst für seine Trauerfeier ausgewählt: Er baute als Architekt viele Gebäude, aber er wusste, dass unsere Heimat nicht auf Erden, sondern im Himmel ist.

Als engagierter Christ und Architekt hat er sich jahrelang in den Kirchenvorstand eingebracht, diskutiert und mitentschieden. Bauangelegenheiten und Kirchenmusik lagen ihm besonders am Herzen. Bevor St. Philippus eine Orgel einbauen konnte, spielte in der Kirche jeden Sonntag ein Posaunenchor, zu dem Günter Kriese gehörte. Später entwarf er die neue Chorempore in der Kirche, auf der Chöre und Instrumentalisten seitdem gerne musizieren. Er und seine Frau Ruth waren über 30 Jahre lang tragende Stimmen der Kantorei. Mit ihr zusammen war er ein lebhaftes Mitglied in verschiedenen Kreisen der Gemeinde. Die jährlichen Treffen mit der Partnergemeinde Blankensee in Zingst ließen beide nie aus. Seine ruhige und besonnene Art, sein herzhaftes Lachen, seine Diskussionsfreudigkeit und seine Frömmigkeit fehlen uns.

Wir trauern mit der Familie um Günter Kriese und gleichzeitig um seine Frau Ruth, die genau vier Wochen nach ihrem Mann verstarb. Wir danken Gott für diese beiden besonderen Menschen und dafür, dass sie jetzt wieder vereint sind.

für den Ortsausschuss St. Philippus
Pastor Andreas Mahler und Pastorin Luise Stribrny de Estrada

MONTAG	08.45–11.45	Kinderspielkreis Kirchmäuse Franziska Schenke · Rundbau (Arnimstraße 56)
	16.00–17.45	Großer Flötenchor Kantorin Iris Wolff · St. Thomas-Kirche (Marlstraße 48/50)
	19.45	Vocapella Kammerchor Kantor Peter Wolff · Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52) <i>zurzeit in der St. Gertrud-Kirche (Bonnusstraße 1)</i>
DIENSTAG	08.45–11.45	Kinderspielkreis Kirchmäuse Franziska Schenke · Rundbau (Arnimstraße 56)
	15.00–15.45	Kinderchor (ab 6 Jahre) Sophia Oergel · Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52)
	16.00	Konfirmandengruppe Pastor Mahler · Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52)
	17.00–18.30	Konfirmandengruppe Pastor Schneidereit (Pastor Kutsche) · Rundbau (Arnimstraße 56) <i>zurzeit in der Auferstehungskirche (Marliring 1)</i>
	19.30	Bibelgesprächskreis (2. + 4. Dienstag/Monat) Pastor Mahler · Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52)
	19.30	Frauengruppe (monatlich) Pastorin Stribrny · Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52)
MITTWOCH	09.15	Gymnastik für Senior:innen G. Auwetter · Tel.: 0451 - 66 708 Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52)
	18.00–19.45	St. Thomas-Chor Kantorin Iris Wolff · St. Thomas-Kirche (Marlstraße 48/50)
	19.00	Friedhofsfreitag für junge Erwachsene Jugendraum St. Philippus (Schlutuper Str. 52) friedhofsfreitag@kirche-ll.de
	19.30	Kantorei Kantor Peter Wolff · Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52) <i>zurzeit in der St. Gertrud-Kirche (Bonnusstraße 1)</i>
	19.30	Diskussionskreis (monatlich) Pastorin Stribrny de Estrada (Schlutuper Str. 52)

DONNERSTAG	14.30	Senior:innen-Nachmittag Susanne Grothe · Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52)
	19.45	Frauengesprächskreis <i>(letzter Donnerstag/Monat)</i> Delia Henke (Tel.: 62 46 93) · Katrin Falkenhagen (Tel.: 34 170) Kleiner Saal (Arnimstraße 56)
	20.00	Frauengruppe Ute Pietschonka · St. Thomas-Kirche (Marlstraße 48/50)
FREITAG	19.30	GosPop-Chor Kantor Peter Wolff · Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52) <i>zurzeit in der St. Gertrud-Kirche (Bonnusstraße 1)</i>
SONNABEND	10.00–12.00	Kinderkirche <i>(monatlich)</i> Pastorin Stribrny des Estrada & Ute Pietschonka St. Thomas-Kirche (Marlstraße 48/50)
	14.00–18.00	Repair-Café <i>(2. Sonnabend/Monat)</i> Repair-Café-Team (W. Jergas / A. Mahler) Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52)

HILFREICHES ///



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Sorgen kann man teilen.

Die Telefonseelsorge ist Tag und Nacht für Sie unter

0800 - 111 0 111 und

0800 - 111 0 222 erreichbar.

Frauennotruf Lübeck

Beratung und Hilfe bei sexueller Gewalt und Belästigung

Telefon 0451 - 70 46 40

Telefonische Sprechzeiten:

9-13 Uhr: Mo, Mi, Do, Fr | 16-18 Uhr: Di, Do

Außerhalb dieser Zeiten (auch am Wochenende) rufen wir Sie kurzfristig zurück.

Persönliche Beratungsgespräche finden nach vorheriger Terminabsprache auch außerhalb der Sprechzeiten statt. Auch eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist möglich:

kontakt@frauennotruf-luebeck.de



ZENTRALES GEMEINDEBÜRO	<p>Ev-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum Lübeck Zentrales Gemeindebüro Marliring 1 · 23566 Lübeck Gemeindesekretärin Katrin Weichel Tel.: 0451 - 30 80 84 70 · E-Mail: info@kirche-auf-marli.de Öffnungszeiten: MO–MI + FR 9–13 Uhr, DO 14–18 Uhr</p> <hr/> <p><i>Die Gemeindebüros an den Standorten Auferstehung und St. Philippus bleiben übergangsweise noch bis zum 30.06. in Betrieb.</i> Auferstehung (Marliring 1): Felicitas Rose · Tel.: 0451 - 67 77 1 St. Philippus (Schlutuper Str. 52): Cornelia Juretzka · Tel.: 0451 - 62 46 57</p>
KIRCHENGEMEINDERAT	<p>Hagen Sommerfeldt (Vorsitzender des Kirchengemeinderates) Marliring 1 · 23566 Lübeck Tel.: 0163 - 143 12 76 E-Mail: sommerfeldt@kirche-auf-marli.de Pastor Arne Kutsche (stellvertretender Vorsitzender) Kontaktdaten: s.u.</p>
PFARRTEAM	<p>Pastor Arne Kutsche · Arnimstraße 56 · 23566 Lübeck Tel.: 0451 - 65 55 6 (in dringenden Fällen: 0451 - 30 50 62 40) E-Mail: kutsche@kirche-auf-marli.de</p> <hr/> <p>Pastorin Luise Stribrny de Estrada · Am Pohl 13 · 23566 Lübeck Tel.: 0451 - 60 35 12 E-Mail: stribrny@kirche-auf-marli.de</p> <hr/> <p>Pastor Björn Schneidereit · Vermehrenring 2 A · 23566 Lübeck Tel.: 0451 - 693 31 35 E-Mail: schneidereit@kirche-auf-marli.de</p> <hr/> <p>Pastor Andreas Mahler · Am Pohl 15 · 23566 Lübeck Tel.: 0451 - 60 29 03 E-Mail: mahler@kirche-auf-marli.de</p> <hr/> <p>Pastorin Nicola Nehmzow <i>Seniorenheime Domicil und Walderseeresidenz</i> Tel.: 0451 - 38 94 61 97 E-Mail: n.nehmzow@aegidien-kirche-luebeck.de</p> <hr/> <p>Vikarin Vanessa Hoffmann E-Mail: hoffmann@kirche-auf-marli.de</p>
KIRCHE MIT KINDERN	<p>Franziska Schenke <i>Leitung des Kinderspielkreises Kirchmäuse</i> Tel.: 0451 - 20 99 96 23 E-Mail: schaffranzi@web.de</p> <hr/> <p>Sophia Oergel <i>Leitung des Kinderchores</i> Tel.: 0176 - 82 04 35 55</p> <hr/> <p>Ute Pietschonka <i>Kinderkirche · Frauenarbeit</i> Tel.: 01511 - 572 48 33 E-Mail: u.pietschonka@gmx.de</p>

KIRCHENMUSIK	Kantor Peter Wolff · Marliring 1 · 23566 Lübeck Tel.: 0451 - 60 38 53 peter.wolff.luebeck@gmx.de
	Kantorin Iris Wolff · Marlistr. 48/50 · 23566 Lübeck Tel.: 0451 - 6 61 66 wolffmusik@t-online.de
GEBÄUDEMANAGEMENT & KÜSTEREI	Kirchenvogt Jürgen Höppner · Marlistr. 48/50 · 23566 Lübeck Tel.: 0451 - 62 28 61 hoeppner@kirche-auf-marli.de
	Susanne Grothe <i>Küsterdienste</i> · Tel.: 0451 - 506 376 95
	Gerhard Marx <i>Hausmeister</i> · Kontakt: über das Zentralbüro
KINDERTAGESSTÄTTEN	Ev-Luth. Kindertagesstätte Auferstehung Arnimstraße 56 · 23566 Lübeck Sabine Heinze (Leitung), <i>derzeit vertreten durch Moritz Mente</i> Tel.: 0451 - 64 98 5 kita-auferstehung@kitawerk.de
	Ev-Luth. Kindertagesstätte St. Philippus Schlutuper Str. 52 · 23566 Lübeck Astrid Breitmoser (Leitung) Tel.: 0451 - 69 33 881 st.philippus@kitawerk.de
	Ev-Luth. Kindertagesstätte St. Thomas Marlistr. 48/50 · 23566 Lübeck Susanne Stoldt (Leitung) Tel.: 0451 - 62 14 14 st.thomas@kitawerk.de
	Ev-Luth. Kindertagesstätte in der Familienbildungsstätte Jürgen-Wullenwever-Str. 1 · 23566 Lübeck Susanne Stoldt (Leitung) Tel.: 0451 - 61 91 83 21 kita-fbs@kitawerk.de
	Ev-Luth. Kindertagesstätte und Krippe Janusz Korczak Max-Wartemann-Str. 5 · 23564 Lübeck Susanne Landgraf (Leitung) Tel.: 0451 - 610 39 44 kita-j-korczak@kitawerk.de

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief der Ev-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat.

Redaktion: Pastor Arne Kutsche (verantwortlich), Pastor Andreas Mahler
Satz/Gestaltung: Pastor Arne Kutsche

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen · Auflage: 9.000 Exemplare

Die Ev-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum ist am 01.01.2022 aus der Fusion der zuvor selbstständigen Kirchengemeinden Auferstehung, St. Philippus und St. Thomas hervorgegangen. Die Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum ist Körperschaft des Kirchenrechtes und zugleich Körperschaft des öffentlichen Rechtes und wird durch den Kirchengemeinderat geleitet. Sie ist eine von fünf Gemeinden in der Region Lübeck-Ost im Ev-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg (Propstei Lübeck). Der Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg ist einer von 13 Kirchenkreisen der Ev-Luth. Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) im Sprengel Hamburg und Lübeck.



STANDORT AUFERSTEHUNG:

Auferstehungskirche · zentrales Gemeindebüro:
Marliring 1 · 23566 Lübeck
Rundbau · Pastorat:
Arnimstraße 56 · 23566 Lübeck
Buslinien 3, 10 und 21 (HS: Lauerhofstraße)



STANDORT ST. PHILIPPUS:

St. Philippus-Kirche · Gemeinderäume:
Schlutuper Straße 52 · 23566 Lübeck
Pastorate:
Am Pohl 13 | 15 · 23566 Lübeck
Buslinien 3, 4 und 11 (HS: Herbartweg), 5 (HS: Kaufhof)



STANDORT ST. THOMAS:

St. Thomas-Kirche · Gemeindehaus:
Marlstraße 48/50 · 23566 Lübeck
Eingang St. Thomas-Kirche: Rudolf-Groth-Str. 21
Buslinien 4, 11 (HS: Drägerpark), 12 (HS: Roeckstr.)
Buslinie 5 (HS: Am Bertramshof)



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de